

BEWÄHRTE PRAKTIKEN FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

Anleitung für die Verwendung und Wartung der PSA für Arbeitnehmer, die Quarzfeinstaub ausgesetzt sind.

Die Verwendung der PSA sollte als ein letztes Hilfsmittel angesehen und nur dann angewendet werden, wenn alle sinnvollen technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen eingeführt wurden und keine adäquate Einschränkung der Exposition bewirken konnten.

ZUGANG

Beschränken Sie den Zugang zum Arbeitsbereich ausschließlich auf befugtes Personal. Arbeitsbereiche, in denen das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung obligatorisch ist, müssen deutlich durch geeignete Hinweisschilder gekennzeichnet sein.

AUSRÜSTUNG UND BETRIEB

- Die persönliche Schutzausrüstung muss in Bezug auf Design und Verarbeitung die Anforderungen der geltenden EU-Vorschriften über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz erfüllen. Alle Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung müssen vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden und das CE-Kennzeichen tragen.
- Der Arbeitgeber hat anzugeben, welche Ausrüstung für die Arbeiten erforderlich ist.
- Wenn PSA verwendet wird, sollte ein System für die Auswahl, Verwendung und Wartung der Schutzausrüstung eingerichtet werden.
- Die PSA sollte aufgrund ihrer Leistung (z. B. des Schutzfaktors), des Komforts und der Haltbarkeit ausgewählt werden.
- Wenn es erforderlich ist, mehrere Arten von persönlicher Schutzausrüstung zu tragen, stellen Sie sicher, dass diese aufeinander abgestimmt sind.
- Schutzkleidung (Overalls) muss während aller Tätigkeiten getragen werden, bei denen Staub entstehen kann. Die Verwendung dunkler Farben kann dabei helfen, eine Staubkontamination anzuzeigen. Ihr Lieferant für Arbeitskleidung kann Sie über die richtige Kleidung beraten.
- Verwenden Sie Piktogramme am Arbeitsplatz, um zu kennzeichnen, wo die Verwendung von PSA erforderlich ist.



INSTANDHALTUNG

- Stellen Sie sicher, dass die bei den Arbeiten verwendete Ausrüstung stets gemäß Herstellerangaben gewartet wird, um sie in betriebsfähigem und einwandfreiem Zustand zu halten.
- **Schutzkleidung (Overalls) sollte nicht mit nach Hause genommen werden. Sie sollte vom Arbeitgeber gereinigt werden.**

PRÜFUNG

- Prüfen Sie die PSA täglich auf sichtbare Anzeichen von Schäden. Bei unregelmäßigem Gebrauch vor jeder Verwendung prüfen.
- Prüfen Sie die Wirksamkeit der Atemschutzgeräte vor deren Verwendung. Wenden Sie sich für geeignete Dichtsitzprüfungen an den Hersteller.
- Bewahren Sie die Aufzeichnungen aller Prüfungen für einen angemessenen, den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechenden Zeitraum (mindestens fünf Jahre) auf.
- Treffen Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

REINIGUNG

- Halten Sie alle Bestandteile der PSA, die keine Einwegteile sind, sauber.
- Der Arbeitgeber hat saubere Aufbewahrungsmöglichkeiten für die PSA bereitzustellen.
- **REINIGEN SIE DIE KLEIDUNG NICHT UNTER VERWENDUNG VON DRUCKLUFT.**
- Verwenden Sie einen Staubsauger oder Nassreinigungsverfahren.

SCHULUNG

- Stellen Sie Ihren Mitarbeitern Informationen über die mit Quarzfeinstaub verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen zur Verfügung.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter an folgenden Schulungsmaßnahmen teilnehmen: Vermeidung von Staubexposition; Funktionsprüfung und Anwendung der Schutzmaßnahmen; Zeitpunkt sowie Art und Weise des Einsatzes der zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte und zu ergreifende Maßnahmen bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.4** und Teil 1 des Leitfadens über bewährte Praktiken.

ÜBERWACHUNG

- Verwenden Sie ein System zur Überprüfung der Einführung und Anwendung der Schutzmaßnahmen. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.3**.
- Der Arbeitgeber sollte die Richtlinie 89/391/EWG (Rahmenrichtlinie) einhalten und sicherstellen, dass den Mitarbeitern alle Mittel zur Verfügung stehen, um die untenstehende Checkliste anwenden zu können.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Anhand einer Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob die bestehenden Schutzmaßnahmen angemessen sind. Falls erforderlich, sollten Atemschutzgeräte (mit dem geeigneten Schutzfaktor) zur Verfügung gestellt und getragen werden. Es sollten stets Atemschutzgeräte ausgewählt werden, die mit den anderen Bestandteilen der persönlichen Schutzausrüstung, z. B. Kapselgehörschutz, Schutzbrille oder Schweißvisier, kompatibel sind.
- Die Mitarbeiter sollten bei der Auswahl der Masken einbezogen werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Atemschutzmaske am Gesicht des Mitarbeiters dicht anliegt. Dies kann unter Verwendung einfacher Testverfahren überprüft werden, z. B. durch Verbreitung eines Sprühnebels einer Zuckerlösung in der Luft, um zu prüfen, ob der Mitarbeiter sie schmeckt. Sollte dies der Fall sein, so ist dies ein Anzeichen für eine undichte Stelle.
- Beachten Sie, dass Gesichtsbehaarung die Wirksamkeit einer Staubmaske reduziert. Für Arbeitnehmer mit Gesichtsbehaarung sollten Atemschutzgeräte mit Fremdluftzufuhr oder eine andere geeignete Alternative bereitgestellt werden.
- Eng anliegende Atemschutzgeräte sollten nicht mehr als eine Stunde am Stück verwendet werden (um zu vermeiden, dass Unbehagen entsteht und Mitarbeiter ihre Maske abnehmen). Für längere Zeiträume sind elektrische Atemschutzmasken zu verwenden.
- Stellen Sie Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit die persönliche Schutzausrüstung bei Nichtgebrauch sauber bleibt.
- Führen Sie für jede Tätigkeit eine Bewertung durch, um zu bestimmen, wie häufig Atemschutzausrüstungen ersetzt werden müssen, damit die Wirksamkeit gewährleistet bleibt. Ersetzen Sie die Atemschutzgeräte in den von den Herstellern empfohlenen Intervallen.

MITARBEITER-CHECKLISTE

☐ Achten Sie bei der verwendeten technischen Ausrüstung auf Anzeichen von Schäden, Abnutzung oder Betriebsmängel. Teilen Sie es Ihrem Vorgesetzten mit, wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen.

☐ Selbst wenn Sie normalerweise keinen Atemschutz tragen, kann auch für Sie das vorübergehende

Tragen erforderlich sein, falls andere Schutzmaßnahmen versagen.

☐ Verwenden, warten und lagern Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß den Anweisungen.

☐ Stellen Sie Ihre PSA so ein, dass sie Ihnen richtig passt.

☐ Wenn Sie Gesichtsbehaarung haben, kann dies die Wirksamkeit einer Staubmaske beeinträchtigen. Wählen Sie ein geeignetes Frischluftgerät oder eine passende Alternative.

☐ Stellen Sie sicher, dass alle Bestandteile der PSA miteinander kompatibel sind, wenn Sie mehr als ein Teil tragen müssen.

☐ Wenden Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen an und prüfen Sie diese, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

Dieses Anleitungsblatt soll es Arbeitgebern erleichtern, die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren und damit die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu erfüllen. Dieses Anleitungsblatt gibt insbesondere Hinweise zur Verwendung und Wartung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA).

Die Umsetzung der einzelnen Punkte dieses Blattes hilft dabei, die Exposition zu vermindern.

Dieses Blatt ist Bestandteil des NEPSI Leitfadens über bewährte Praktiken – besuchen Sie guide.nepsi.eu/sheets für weitere Informationen.

Abhängig von den spezifischen Umständen ist es nicht in jedem Fall erforderlich, alle auf diesem Blatt beschriebenen Schutzmaßnahmen anzuwenden, um die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren. Dieses Blatt ist auch allen Mitarbeitern zugänglich zu machen, die gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz exponiert sind, damit sie die getroffenen Schutzmaßnahmen optimal anwenden können.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Leitfadens über bewährte Praktiken, der sich speziell mit der Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz befasst.